Nordbayerische Sportangler-Vereinigung E.V.Nürnberg

Vereinsmitteilungen 03/2014

VOLLES PROGRAMM AUF 1000 M²

Angelwelt Gerlinger

Viel Platz zum Laufen und Ausprobieren.

Tausende Angelruten.

Deutschlands grösstes Rutenregal ? Ein echt beeindruckender Anblick.

Knapp 3000 m² Lager auf 2 Etagen.

Kleine und grosse "Rollenschätzchen"

Deutschlands grösstes Ruten- und Rollenregal ?

Stiefel, Taschen und Kästen soweit das Auge reicht.

Information und freundlicher Service.

SIE HABEN DIE WAHL

ANGELWELT GERLINGER

BAUHOFSTRASSE 16, 91443 SCHEINFELD

Entweder Sie besuchen unser **1000 m² Ladengeschäft** in Scheinfeld oder Sie fordern unseren großen 950 seitigen Farbkatalog zusammen mit dem Sonderangebotskatalog an und bestellen dann im Versand. Über 25.000 Artikel und ca. 2.000 Sonderangebote warten darauf, von Ihnen ausgewählt zu werden. Unser Versand ist **sehr schnell**: Meißt ist die Ware bereits nach 2 Tagen bei Ihnen.

LADENÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG GESCHLOSSEN

DI.+ MI.+ FR.	9.00 - 18.00 UHR
DONNERSTAG	9.00 - 20.00 UHR
SAMSTAG	9.00 - 13.00 UHR

WWW.GERLINGER.DE

Die Kataloge erhalten Sie gegen Einsendung von € 5,- in Briefmarken oder Bar. Davon gibts € 2,50 bei einer Bestellung ab € 50,- wieder zurück.

Inhalt

Wichtige Mitteilungen	Seite	4
Einladung zum Abfischen	Seite	6
Glückwünsche zum Geburtstag	Seite	7
Mitteilungen der Schatzmeister	Seite	8
Termine	Seite	11
Ein saumäßig geiles Wochenende, Jugendfahrt an den Reifsee	Seite	12
Die Legende ...	Seite	17
Fischerfest	Seite	27
Praxis für Anfänger	Seite	38
Der Davy-Knoten	Seite	39
Schweißtreibende Arbeiten	Seite	40
Nachbarschaftshilfe	Seite	42
Hilferuf	Seite	44
Schöne Fänge unserer Mitglieder	Seite	45
Einfach Freude machen	Seite	46
kapitale Fänge	Seite	48

Impressum

1. Vorsitzender Karl-Heinz Kreuzer, (V.i.S.d.P.)
Postfach 1115, 90531 Feucht ✆ 09128/739335 mob 0172/8405179

1. Schatzmeister Thomas Brunner ✆ 0171/9746071
thomas.brunner@nordbay-angler.de

Geschäftsstelle: Rüsternweg 189, 1. Stock, 90441 Nümberg
✆ 0911/414343 🖷 0911/414314
post@nordbay-angler.de

Sitz des Vereins: Nürnberg, eingetr. im Vereinsregister d. AG Nürnberg Nr. 111

Vereinslokal: Genossenschaftssaalbau Matthäus- Herrmann- Platz 2,
90471 Nürnberg, ✆ 0911 *I* 862386

Redaktion: Jürgen Stromberger, juergen.stromberger@nordbay-angler.de

Webmaster: Stefan Ries, stefan.ries@nordbay-angler.de
homepage: www.nordbay-angler.de

Verlag: Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.

Druck: NovaDruck Goppert GmbH, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg

Titelfoto: Schleie aus dem LDM-Kanal, J. Stromberger **Auflage:** 1000

„Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten."

Wichtige Mitteilungen

Abfischen

Am **Sonntag, 12. Oktober,** findet unsere Veranstaltung zum Abfischen statt. Näheres siehe Beitrag im Heft.

Schafkopfrennen

Am Freitag, 17. Oktober (Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr) treffen wir uns in unserem Vereinsheim am Rüsternweg. Alle aktiven Kartler sind dazu recht herzlich eingeladen. Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden oder über den AB in der Geschäftsstelle. Die Startgebühr beträgt 5,00 €.

Umweltschutztag

Am **Samstag, 25. Oktober 2014** ist wieder Umweltschutztag. Dieser Tag wird von uns Fischern dazu benutzt, unsere Ufer und Gewässer-

Wir bieten:

- **Reichhaltiges Angebot** namhafter Hersteller
- Laufend **starke Angebote**
- **Markenqualität** zu vernünftigen Preisen
- Lebendes **Ködermaterial** zu jeder Jahreszeit
- **Tageskarten** für attraktive Gewässer
- **Reparaturwerkstatt** und Ersatzteilbeschaffung
- **Reisevermittlung** an die schönsten Angelgewässer
- Fachgerechte **Beratung** und erstklassigen **Service**
- Geschenk-**Gutscheine**, Geburtstagspräsente
- Fischpräparationen

Sportangler Zentrale

Ihr Fachgeschäft für Angelbedarf!
Auch der **Fliegenfischer** findet eine Vielfalt **ausgesuchter Artikel** in unserem **Sortiment**.
Überzeugen Sie sich vor Ort von unseren **günstigen Preisen**.

Sportangler Zentrale
Inh. Johann Schlecht e.K.
Kopernikusstraße 18
90459 Nürnberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Tel: 0911 - 44 87 36
Fax: 0911 - 43 79 77
www.sportanglerzentrale.de
sportanglerzentrale@web.de

Wichtige Mitteilungen

strecken von Unrat und Wohlstandsmüll zu räumen.
Aus diesem Grunde ist das Fischen an diesem Tag in den Verbandsgewässern verboten!

Sportfischerprüfung

Auch in den Jahren 2014/2015 führen wir wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung durch. Anmeldungen über den AB in der Geschäftstelle oder über unsere Homepage

(www.nordbay-angler.de).

Es gibt ab sofort nur noch die online-Prüfung. Infos finden Sie im Internet unter:

www.fischerpruefung.bayern.de
oder www.LfL.bayern.de.

Fangsperren

Die bisher bestehenden Fangsperren Merklsee, LDM-Kanalstrecken und Reifsee für das Fischen auf Karpfen und Schleien ab 16.10. sind entfallen.
Ab 01.10. beginnt die Schonzeit auf Salmoniden. Bitte, beachten Sie auch die Schonzeiten der gleichen Fischarten in den Verbandsgewässern.

Jahresabschlussfeier

Die letzte Mitgliederversammlung des Jahres findet am 02. Dezember statt. Sie wird heuer wieder als festliche Jahresabschlussfeier ausgerichtet. Wegen der anstehenden Ehrungen bitten wir Sie um rege Teilnahme.

Jugendabschlussfeier

Die Jahresabschlussfeier unserer Fischerjugend findet am **07. Dezember** im Vereinsheim statt. Für die Jugendlichen und ihre Eltern ergeht hierzu gesonderte Einladung.

Die Vorstandschaft

Abfischen 12.10.2014

Liebe Mitglieder,

zum Ende dieses Fischerjahres steht wieder der Termin unseres jährlichen traditionellen Abfischens – heuer am 12. Oktober an. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich in unser Vereinsheim ein.

Gefischt wird, wie in den Jahren zuvor auch, in den Gewässerstrecken:

LDM-Kanal, Fränk. Rezat, Rednitz Nürnberg
und Bibert, Rednitz Fürth.

Beginn: 05.00 Uhr, Ende: 11.00 Uhr. Abwiegen: 11.00 – 13.00 Uhr im Vereinsheim.

Nach der Auswertung der Fänge im Rahmen der Hege- und Pflegemaßnahmen unserer Gewässer werden die Erinnerungsgeschenke ausgegeben.

Sämtliche Vereinsgewässer sind an diesem Tage gesperrt!

Beim Abfischen ist das Tages-Fanglimit des befischten Gewässers einzuhalten.
Die angeeigneten Fische zählen jedoch nicht zu den Fangbeschränkungen, sind aber in das Fangbuch einzutragen.

Beim Abfischen ist den Jugendlichen die Ausübung der Fischerei mit zwei Handangeln erlaubt.

Für alle Nichtangler ist das Vereinsheim ab 09.00 Uhr geöffnet (z.B. für Kartler), zum Mittagessen gibt es natürlich wieder all das Gute was unsere Küche hergibt. Zum Kaffeetrinken an Nachmittag werden Kuchenspenden gerne entgegengenommen.

Über eine rege Teilnahme – egal ob als Fischer oder Besucher unseres Vereinsheims – würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

„Alles Gute“ zum Geburtstag

65 Jahre

Karl Forstner	09.07.1949
Manfred Strobel	25.09.1949

66 Jahre

Horst Jungrichter	27.07.1948
Hans-Jürgen Lauterbach	01.08.1948
Dieter Grießinger	16.08.1948
Alfons Rauter	25.09.1948

67 Jahre

Reinhold Galliwoda	08.07.1947
Hans-Peter Neuber	02.08.1947
Robert Schrenk	15.08.1947
Roland Nicklas	18.08.1947
Klaus Gäbler	07.09.1947

68 Jahre

Irene Otte	30.07.1946
Erwin Hamberger	10.08.1946
Fritz Kraußer	15.08.1946
Friedel Friedrich	19.08.1946
Gertrud Perrey	23.08.1946

69 Jahre

Erika Carl1	3.07.1945
Josef Kneißl	20.07.1945
Peter Reber	29.07.1945
Herbert Zidek	02.09.1945

70 Jahre

Erwin Schermer	27.07.1944
Robert Waldmann	19.08.1944

71 Jahre

Inge Engst	26.07.1943
Jürgen Marx	06.08.1943
Werner Eberl	07.08.1943
Walter Graf	11.08.1943
Fritz Carl	11.09.1943
Johann Schmid	27.09.1943

72 Jahre

August Mahler	07.08.1942

73 Jahre

Manfred Otte	03.07.1941
Michael Knorpp	05.07.1941
Bernhard Tischler	06.07.1941
Heidi Nusselt	28.07.1941
Hans Wollenhaupt	18.08.1941
Ludwig Ostermeier	22.08.1941
Dieter Kudra	08.09.1941

74 Jahre

Ute Hack	05.09.1940
Fabian Haunfelder	18.09.1940

75 Jahre

Wilhelm Eisen	04.07.1939
Werner Behringer	18.07.1939
Friedrich Pühlhofer	20.07.1939
Werner Franke	17.09.1939
Werner Fellner	26.09.1939

76 Jahre

Manfred Sobotta	26.07.1938
Heinz Braun	31.07.1938
Eduard Herrler	29.09.1938

77 Jahre

Erwin Müller	27.07.1937
Werner Jäger	27.08.1937

78 Jahre

Ludwig Wipplinger	07.07.1936
Adolf Mietsam	09.07.1936
Ludwig Schneider	30.08.1936
Siegfried Benthin	21.09.1936

79 Jahre

Willi Hünerkopf	06.07.1935
Helga Förtsch	13.08.1935
Kurt Mayer	11.09.1935
Wilhelm Deeg	24.09.1935
Siegfried Odörfer	25.09.1935

81 Jahre

Otmar Scheidl	31.07.1933

82 Jahre

Gertrud Bartsch	20.09.1932
Paul Marx	22.09.1932

83 Jahre

Walter Förtsch	15.07.1931
Franz Schlammberger	25.09.1931

85 Jahre

Georg Graf	03.09.1929

90 Jahre

Rudi Schendel	20.09.1924

92 Jahre

Hans Herdegen	07.09.1922

Mitteilungen der Schatzmeister

Zur Erinnerung:

Verbandskarten / Arbeitsdienst:
Wer 2014 eine Kanal- oder Seenkarte hatte, bekommt für 2015 automatisch wieder eine Verbandskarte ausgestellt
Wer sich 2014 gegen Zahlung von 65 € vom Arbeitsdienst befreien ließ, wird 2015 automatisch wieder kostenpflichtig befreit
Bitte teilen Sie uns entsprechende Änderungswünsche bis 31.10.2014 per Email oder Telefon mit.

Lastschriften:
Anfang 2015 werden neben dem Vereinsbeitrag auch die Gebühren für bestellte Verbandskarten, evtl. Arbeitsdienstbefreiungen, Strafen oder noch ausstehende Aufnahmegebühren von Ihrem Konto eingezogen.

Bitte denken Sie daran uns **Änderungen** Ihrer Anschrift, Ihrer Bankverbindung oder Ihrer E-Mail-Adresse rechtzeitig mittzuteilen.

Sprechzeiten der Schatzmeister

September	Oktober	November	Dezember
08.09.2014	07.10.2014	10.11.2014	02.12.2014
18-19 Uhr im Vereinsheim	vor der Mitgliederversammlung	18-19 Uhr im Vereinsheim	vor der Jahresabschlussfeier

oder per E-Mail oder Telefon

1. Schatzmeister: Thomas Brunner
thomas.brunner@nordbay-angler.de ✆ 0171/9746071
2. Schatzmeister: Andreas Koschny
andreas.koschny@nordbay-angler.de

Grüne Berechtigungsscheine für die Camper am Reifsee können gerne auch per E-Mail bestellt werden. Wir senden Ihnen die Scheine zusammen mit einer Rechnung per Post zu. (zuzüglich 1 € Versandkosten)

Für alle Barzahler: Sie finden auf der Homepage unser SEPA – Lastschriftmandat welches Sie uns bitte bei Gelegenheit ausgefüllt zusenden.

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers
Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers
Straße und Hausnummer
Rüsternweg 189

Postleitzahl und Ort
90441 Nürnberg

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE45NSV00000227206

Land
Deutschland

Mandatsreferenz = Mitgliedsnummer

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.**, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die in meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

[X] **Wiederkehrende Zahlung** [ ] **Einmalige Zahlung**

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)
Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Angelcenter Nürnberg
Auswahl auf 190qm
Angelcenter Nürnberg
Schnieglinger Str 247
Tel. 0911 3237717
WWW.ENDNERSANGELWELT.DE
DI-FR 09:00-18:00 UHR, SA. 09:00-13:00 UHR
MONTAG GESCHLOSSEN
und noch viel mehr!

TERMINE

Mitgliederversammlung
07.10.2014, 04.11.2014
Matth.-Herrmann-Platz 19.30 Uhr

Abfischen
12.10.2014 ab 5.00 Uhr,
siehe auch Seite 6
Vereinsheim für Gäste geöffnet ab 9.00 Uhr

Herbst-Schafkopf-Turnier
17.10.2014 18.00 Uhr
Vereinsheim Rüsternweg 189

Stammtisch
10.11.2014 ab 18.00 Uhr,
Vereinsheim Rüsternweg 189

Jahresabschlussfeier
02.12.2014, 19. 30 Uhr
Matth.-Herrmann-Platz
Besucher erwünscht

Jugendfeier
07.12.2014, 13.30 Uhr
Vereinsheim Rüsternweg 189

Ein „saumäßig“ geiles Wochenende

Da stand es uns wieder bevor, unser Reifseezeltlager. Zweimal musste es verschoben werden, zum einen hatte ich bei der ursprünglichen Planung die Ferien nicht berücksichtigt, und an dem zweiten Termin hatte Familie Janousch keine Zeit. Eigentlich wäre es ja nicht so schlimm gewesen, wenn ein Jugendlicher nicht teilnehmen konnte, aber in diesem Fall wollte ich mich schon um eine neue Verlegung bemühen, zumal wir für den Aufenthalt eine Sau von Conny spendiert bekamen. Essen zieht bei mir immer, also wurde das erste Juliwochenende ins Auge gefasst. Nun brauchten wir nur noch einen passenden Grill. An dieser Stelle möchte ich mich vorneweg bei unserem Ehrenmitglied R. Christl bedanken. Er baute speziell für uns einen Riesengrill und übergab ihn mit den Worten: „Den dürft ihr behalten.“ Danke, Robert! Und Danke auch an Jan Börschlein, unseren Jugendsprecher, dafür, dass er den Grill mit mir zusammen aufgebaut, ausprobiert, abgebaut und auch mit zum Reifsee transportiert hat, schon Wochen vor dem Zeltlager. Und zu guter Letzt, herzlichen Dank an Sportfreund Eduard Eder, der sich um die Sau kümmerte, vom Besorgen übers Würzen, Transportieren und letztlich das mundgerechte Zerlegen vor Ort.

Genug der Planung, die normalen Einkäufe waren ja mittlerweile Routine, also schnell erledigt. Das Wochenende konnte kommen. An diesem Wochenende kam noch hinzu, dass WM-Zeit war. Ein Deutschlandspiel um 18 Uhr stand an, also fuhr ich etwas früher los, um auch noch unser Public-Viewing-Zelt aufzubauen. Am See angekommen, waren dort bald ein paar fleißige Helfer vor Ort, die uns beim Aufbau unterstützten. Also kümmerte ich mich um den Fernsehempfang. Natürlich hatten wir den Vereins-Beamer mit dabei.
Aber Anfang Juli ist es ja um 18 Uhr noch taghell, also musste eine Spezialkonstruktion errichtet werden. Hierfür bedienten wir uns der alten Jugendzelte, dicker, grüner Baumwollstoff sollte ausreichend abdunkeln. Und damit wir alle genügend Platz zum Schauen hatten, wurden die Planen so halb über den Anhänger, der als

Leinwand diente, geworfen und verzurrt. Nun hieß es noch etwa eine Stunde lang nach gutem Empfang suchen, mit einer DVB-T Antenne war das nicht so leicht.
Pünktlich, kurz vor Anpfiff des Spiels, trafen auch unsere Gäste aus Dinkelsbühl ein. Ich richtete eine kurze Ansprache an die versammelte Mann-

schaft und eröffnete das „*Stadtwurst mitBrotundGurken-Buffet*“. Dann konnte beides losgehen, das Zeltlager und auch das Fußballspiel. Einigen war das Spiel egal, sie waren heiß aufs Angeln, aber trotzdem saßen bestimmt 30 Mann beim Public-Viewing. Tja, und in der 25. Spielminute passierte, was passieren musste: Das Dieselaggregat ging aus, der Sprit war alle.
Natürlich gab es keinen Reservesprit weit und breit, das wusste ich bereits kurz vor dem Anpfiff. Aber ich hatte insgeheim gehofft, dass ich erst nach dem Spiel zur Tankstelle müsste. Jetzt musste es schnell gehen (ich hänge schließlich an meinem Leben). Also ging es mit Vollgas zur Tankstelle. Peter zapfte in der Zwischenzeit auf sehr unleckere Art und Weise ein Auto an. Jedenfalls konnte pünktlich zum Wiederanpfiff weitergeschaut werden. Und was soll ich sagen, das war eigentlich schon alles zum Freitag. Fisch sah ich an diesem Abend jedenfalls keinen, aber die gute Laune (Deutschland hatte gewonnen) war trotzdem vorhanden.

Kopp & Mühling
Rechtsanwälte
90402 Nürnberg
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 2
Telefon: 0911/24 12 64
Telefax 0911/208240
Wir beraten Sie gerne.
Mitten in der City von Nürnberg und nach Absprache gerne auch in Ihrem Büro!
Erbrecht, Unternehmensnachfolge, Arbeitsrecht, Handels-/u. Wirtschaftsrecht, Unternehmenssanierung

Am Samstagmorgen um 5 Uhr begann der „schweinische Tag“ des Zeltlagers. Für mich hieß das natürlich erst einmal Kaffee kochen, und endlich sah ich dann auch den einen oder anderen Fisch. Nach dem wie immer sehr umfangreichen Frühstück um 8 Uhr zogen die 34 Jungfischer wieder los ans Wasser und die Betreuer kümmerten sich gleich um den Grill. Ab 9 Uhr drehte die Hauptperson des Tages ihre letzten Runden, ein Grillschwein, 50 Kilo Gewicht, geplante Grilldauer: mindestens 8 Stunden. Unterdessen kümmerte sich Chefkoch Johannes Henkel mit einigen Schnipp-

lern um das Mittagessen. Es gab Puten-/Champignon-Geschnetzeltes mit Spätzle. Lecker wie immer! Und immerzu musste Holz am Grill nachgelegt werden - hierfür brachte uns Georg Meier eine komplette Hängerladung feinstes trockenes Buchenholz mit. Dankeschön an die Beiden!
Zwischen Mittagessen verdauen, einer kurzen Baderunde im See und der Vorfreude aufs Abendessen konnten an diesem Tag dann doch noch einige Fische gefangen werden. Ein paar Karpfen, Brachsen, ein Hechtlein und

eine wunderschöne Schleie machten Bekanntschaft mit unserem Wiege-equipement. Leider war nichts wirklich Kapitales dabei. Ich persönlich hatte mir ja für dieses Wochenende den Fang des Reifseewallers vorgenommen, da war ich nur leider zwei Wochen zu spät dran.
Um 18.30 Uhr holten wir dann die Sau aus dem Feuer. Eduard zerlegte den Schweinebraten XXL fachmännisch, und der war lecker, wenn auch teilweise das Innerste noch ein wenig Zeit gebraucht hätte. Trotzdem supergut, Dank noch einmal dem Spender!
Besonders freute mich die Anwesenheit eines Gastes aus Großmehring. Herr Frank von Getränke-Hörl, mit dem wir nun seit bestimmt 5 Jahren ein schon fast freundschaftliches Verhältnis pflegen, schaute vorbei.
Auch an diesem Abend konnten einige es nicht lassen, unsere WM-Gegner zu analysieren, die Spiele mussten angeschaut werden. Diesel hatten wir nun mehr als genug, Lagerfeuer gab es, doch die meisten waren auf der Pirsch nach einem großem Fisch. Die Nacht kam, die Nacht ging und wie immer stellte ich mir meinen Wecker auf 5 Uhr.
Doch irgendwas war an diesem Sonn-

tag anders. Ein Handywecker schellte, ich wurde wach und krabbelte ohne großartig zu überlegen aus meiner „Dackelgarage“ ins Freie. Natürlich ließ ich direkt beim Aufstehen auch gleich die Luft aus meiner Matratze. Und als ich dann halb angezogen vor meinem Zelt stand, dachte ich mir noch: „Gestern war's aber um 5 Uhr morgens bedeutend freundlicher.“
Nun wagte ich doch mal einen Blick auf mein Handy, siehe da: Es war erst 4 Uhr… Da wollte scheinbar ein Zeltnachbar um 4 Uhr aufstehen, ich definitiv nicht!

Aber wenn ich schon mal wach war, was sollte es, machte ich halt ein Kännchen vom feinsten Kaffee und der letzte Tag des Zeltlagers nahm

seinen Lauf. Leider konnte dieser Sonntag fangtechnisch genauso wenig begeistern wie auch schon der Freitag, aber: Es war trocken! Keine Probleme beim Zeltabbau sind doch aus organisatorischer Sicht auch was Gutes. Im Prinzip ging es den Freitag noch mal rückwärts, und um 13 Uhr, nachdem wir uns mit Hot-Dogs verpflegt hatten und auch die Müllsammelrunde um den See erledigt war, konnten wir mit der Siegerehrung beginnen. Natürlich gab es neben dem Reifsee-Wanderpokal auch Erinnerungsgeschenke für die stolzen Fänger. 20 Stück durften

wir verteilen. 27 Fische konnten wir an diesem Wochenende abwiegen. Der Schwerste davon war ein Karpfen mit 5.280 g, gefangen von Jakob Launer. Platz 2 ging an Florian Janousch, mit einem Karpfen von 2.700 g, gefolgt von einem Dinkelsbühler Jugendlichen. Valentin Stoll fing einen Karpfen mit 2.420 g.
Herzlichen Glückwunsch an alle Fänger! Nachdem in Rekordzeit alles im Hänger verstaut war, machte ich mich auch schon wieder auf die Rückreise. Ein wieder mal sehr schönes Wochenende an einem unserer schönsten Gewässer war passe.

Danke an alle, die mitgeholfen haben. Allen voran dir, liebe Petra für deine fleißigen Hände, die immer genau da sind, wo wir sie am dringendsten brauchen. Im Namen der Jugend

herzlichen Dank für die Unterstützung der Jugendgruppe jeder Art an all diejenigen, die sich hier angesprochen fühlen.
Es grüßt Euch mit einem kräftigem „Waidmanns, Upps, natürlich Petri Heil“,

Euer Matthias Graf

ratioplast

Stifte aus Deutschland

Stifte für spezielle Anwendungen
ab 5.000 Stück
mit kundeneigenem Logo!

Markierstifte und
Kosmetikstifte

ratioplast GmbH, Spitalwaldstr.9, 91126 Schwabach
Fon : 09122/ 9761 –0, **Fax :** 09122/ 97612,

Die Legende ...

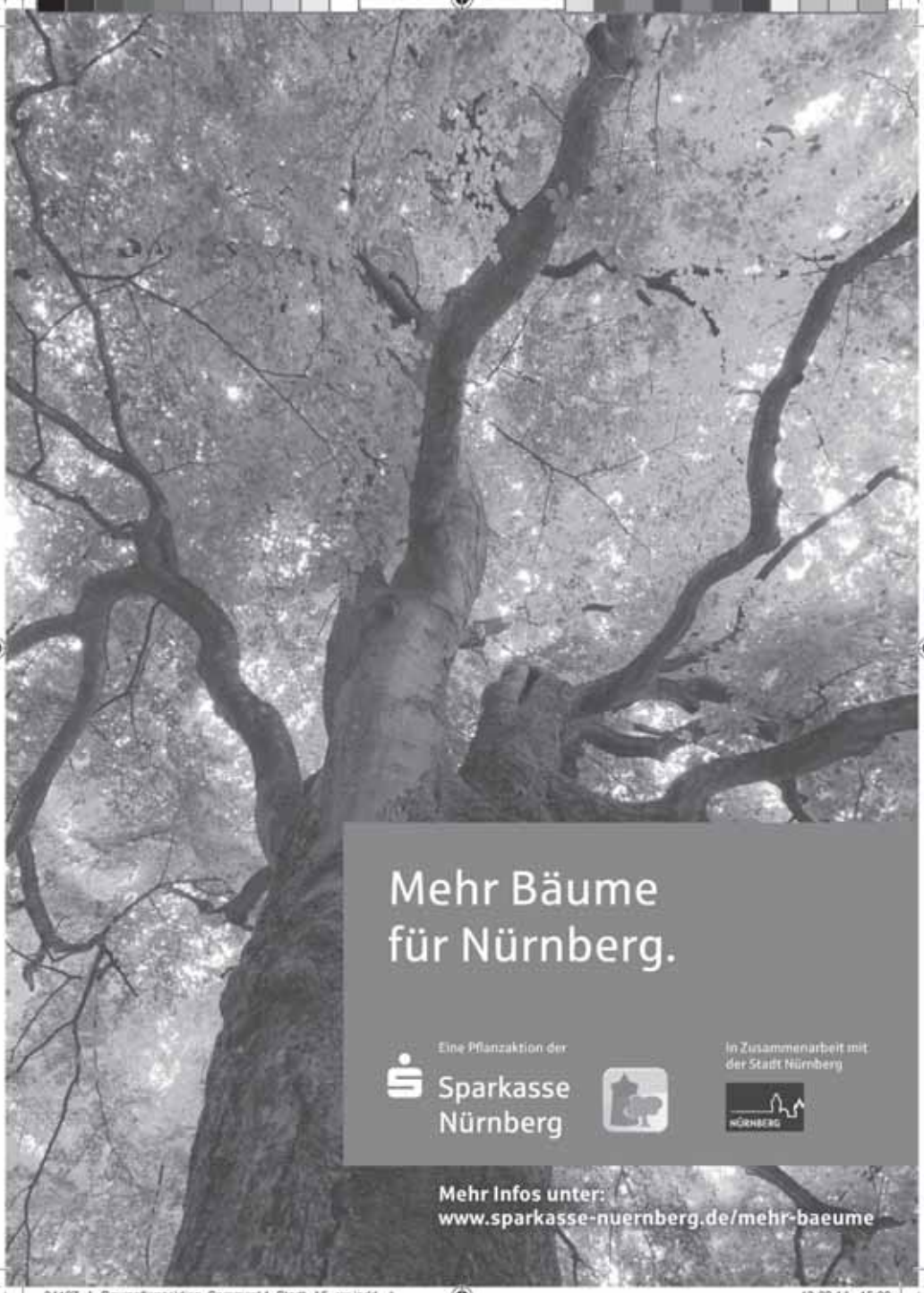
Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, am diesjährigen Vatertag – dem 29. Mai, einem Donnerstag – angeln zu gehen, desgleichen am darauf folgenden Brückentag. Natürlich war Spinnfischen angesagt, da ich an unseren heimischen Gewässern keine andere Art des Angelns praktiziere. Bei der Entscheidung für ein Gewässer ging es um den Reif- oder den Großen Brombachsees; zu erstem, da ich im Reifsee einige meiner bisher schönsten Fänge zu verzeichnen hatte, zu letztem, da ich nach meinen zwei ersten Besuchen an dem für mich bis dato unbekannten Gewässer äußerst positiv überrascht war. Doch ldann machte mir ausgerechnet unser Patron Petrus einen Strich durch die Rechnung: der Vatertag war verregnet und windig, und obwohl ich kein „Schönwetterangler“ bin, muss ich doch nicht bei jeder Witterung am Wasser sein. Also verbrachte ich den Tag in heimeliger Dreisamkeit mit meiner Frau und unserem unlängst geborenen Sohn.

Am folgenden Freitag, dem 30. Mai, musste ich mich nun entscheiden: sollte ich an den Reif- oder an den Brombachsee fahren? Ein Blick auf die einschlägigen Wetterseiten ließ mich mein Brombachseevorhaben schnell ad acta legen; starke Windböen lassen das Spinnfischen vom Ufer aus dort schnell zu einem unschönen Erlebnis werden, wie mir schon im Vorfeld mehrfach mitgeteilt worden war. An den Reifsee sollte es also gehen. Gesagt, getan, und kurz nach sechs Uhr morgens

stand ich an meinem geliebten Vereinsgewässer.

Der Tag ließ sich ganz gut an: Von Regen keine Spur, mit den Windverhältnissen konnte man sich gut arrangieren und bis zum Vormittag konnte ich bereits drei – allerdings wenig spektakuläre – Hechte landen, die ihrem nassen Element zurückgegeben wurden. Ich hatte mich schon um einen Teil des Sees herumgefischt und war auf der Halbinsel angekommen, die ich ebenfalls abfischte. Mein Köder, ein Sébile Flatt Shad, schien den Ansprüchen aber nicht ganz zu genügen; drei kleine Hechte, schön und gut, aber zu viele Fehlbisse, und dem kurzen Widerstand nach zu urteilen waren das auch nicht gerade Riesen. Also Köderwechsel; mein Lieblings-Hardbait (neudeutsch für Wobbler), ein Rapala X-Rap Jointed Shad in Barschoptik, sollte mein Anglerglück wenden, hatte ich diesem Köder doch schon so manchen guten Fang zu verdanken.

Dann, beim ersten Wurf, spürte ich nach den ersten drei, vier Umdrehungen, dass mein Köder festging. *Kraut*, schoss es mir sofort durch den Kopf, doch auf die Distanz nicht zweifelsfrei zu bestimmen und deshalb setzte ich intuitiv den Anhieb. Widerstand, Gegenzug, kräftig, aber nicht allzu schnell, ein gewaltiger Schwall, das Ganze auf ca. 40-50 Meter Distanz. Eine Drehung des Fisches, dann durchbrach eine eckige Flosse die Wasseroberfläche. Sollte ich versehentlich einen Gras- oder Marmorkarpfen überworfen und von außen gehakt haben? Ich hatte hier, an dieser Stelle, schon des Öfteren solche an der Oberfläche dahinziehen sehen... Erneute Drehung des Fisches, ein erneuter Schwall, doch eindeutig zu weit hinter der eckigen Flosse, die nach wie vor wie ein kleines Segel die Wasseroberfläche durchschnitt. Ein Artgenosse des von mir Gehakten, der diesem hinterher schwamm? Bei Barschen habe ich dieses Verhalten schon oft genug beobachtet, doch trifft dies auch auf Amur- oder Marmorkarpfen zu? Mehrere Drehungen und Wendungen, doch noch kein Aufschluss über die Art meines Kontrahenten. Stark ist er, das war sofort klar. Meine Rute, eine Sportex Instinct mit 50 gr. Wurfgewicht, ist deutlich durchgebogen und auf meine Einholbewegungen antwortet meine Rolle nur mit dem stetigen Surren des Abziehens, abgesehen von den Momenten, in denen der



Mehr Bäume für Nürnberg.

Eine Pflanzaktion der

Sparkasse Nürnberg

In Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg

NÜRNBERG

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-nuernberg.de/mehr-baeume

04197_A_Baumpflanzaktion_Sommer14_Stadt_A5_sw.indd 1 13.02.14 15:03

Fisch in meine Richtung schwimmt. Vielleicht bekomme ich ihn ja bald zu sehen und damit auch Aufschluss über seine Gattungszugehörigkeit?
Dann, urplötzlich, eine lange, gerade Flucht, direkt auf die freie Fläche zwischen der Insel und der Mündung der Ache. Nicht übermäßig schnell, aber von urgewaltiger Kraft. Die Rolle kreischt, an ein Bremsen ist nicht zu denken.
Was soll's, denke ich mir, immerhin habe ich die Rolle vor wenigen Tagen neu bespulen lassen. Allerdings fische ich nur die ersten 150 m eine Geflochtene 17er, danach habe ich lediglich eine Monoschnur als Backing, und in die will ich ihn auf keinen Fall lassen. Ein Blick auf meine Rolle zeigt mir, dass die Bespulung rasant abnimmt. Zwar kann ich das Backing noch nicht sehen, doch lange wird es sicher nicht mehr dauern. Eine Entscheidung muss her, ich muss den Fisch manuell abbremsen. Also die Linke an die Spule und Druck ausgeübt; entweder er dreht bei, oder er schlitzt aus.
Der Fisch kommt tatsächlich zum Stillstand, einige Schläge lassen meine Rute erbeben – und das auf weit über 100 m Distanz! - und dann... dreht er wirklich bei! Er kommt, so schnell, dass ich mit dem Einholen kaum nachkomme. Offensichtlich ist die Passage zwischen der Landzunge und dem gegenüber-

liegenden Ufer sein Ziel, womöglich die große Bucht. *„Da darfst du ihn nicht reinlassen, nicht in die Krautfelder!*“, schießt es mir durch den Kopf. Also wieder die Linke an die Spule und bremsen von Hand, doch es nützt nichts; gegen diese Urgewalt kommt man einfach nicht an! Und dann ist der Fisch kurz unterhalb der Oberfläche, zwar noch in einiger Entfernung, aber dennoch kann ich sehen, was da den Wasserspiegel durchbricht. Hinter der jetzt wieder erkennbaren kurzen, eckigen Flosse ein langer, unglaublich langer, gerader Rücken und Schwanz. *Ein Waller?* Der Gedanke kommt mir erst jetzt, aber was sollte es sonst sein? Bei dieser Kraft, dieser Körpergröße? Und schon hat er mich umschwommen, ist zwischen die Halbinsel und dem gegenüberliegenden Ufer vorgedrungen, ohne Aussicht, ihn zu bremsen. Erst zieht er weiter ab, dann verharrt er plötzlich. *Druck ausüben, mal sehen, ob er zurückkommt.* Nichts. Ich kenne die Stelle gut, meine Schnur läuft mittlerweile um zwei Schilfgürtel herum und was sich am anderen Ende tut, bleibt rätselhaft.

Mehrere Versuche, den Waller – meinen Waller! - hochzupumpen, erbringen gar nichts. *Ist der überhaupt noch dran? Oder hat er sich schon befreien können und dein Köder hängt nur in einem riesigen Krautfeld?*

Was tun? Handy und andere Wertgegenstände ans Ufer werfen und bis zum Bauchnabel im Wasser um die Landzunge herumwaten? *Du ärgerst dich schwarz, wenn du klatschnass bist, nur, um einen Krauthänger zu lösen.*

Also zur einzigen Alternative: Rute hoch und über das Schilf hinweg! *Verdammt! Nun verhängt sich auch noch die Schnur im Schilf!* Also gut, Rute ablegen und Schnur lösen. *„Petrus, bei allem, was mir heilig ist, lass ihn bitte jetzt keine Flucht antreten, sonst ist es nicht nur um meinen Fisch, sondern auch um meinen Köder geschehen!*“, lautet mein Stoßgebet an unseren Patron. Doch bisher rührt sich nichts am anderen Ende der Schnur. Soweit, so gut, ich bin frei, nun noch über den zweiten Schilfgürtel und dieses Mal verhängt sich die Schnur zum Glück nicht. Ich bin für jeden Zentimeter meiner drei Meter langen Rute dankbar! Die Schnur liegt schlaff, erstmal einholen, dann... Widerstand! Nur ein Krauthänger? Kerzengerade läuft die Schnur unter die mit der Polarisationsbrille deutlich erkennbaren Krautfelder. Oder ist der Fisch doch noch dran? Druck ausüben; die Rute biegt sich bis zum Maximum durch. Nichts. *Ok, erst mal ruhig bleiben und überlegen*. Wieder Druck ausüben, wieder und wieder. Nichts. *„Was hast du zu verlieren?*“, denke ich mir. Und:

Falls der Fisch wirklich noch dran sein sollte, wie lange willst du warten, bis er sich wieder rührt? Eine Stunde? Zwei? Drei? Und inzwischen hat er alle Zeit der Welt, um neue Kraft zu schöpfen! Wahrscheinlich bin ich schon allein aufgrund meiner inneren Unruhe ein schlechter Ansitzangler und praktiziere diese Art des Fischens daher nicht mehr.

Also, wie löst man einen Hänger? Rute in die Schnurflucht, Hand auf die Spule, und zurücklehnen. Da! Ein kurzer, dumpfer Schlag! Er ist also wirklich noch dran! Der Versuch, meinen Waller hochzupumpen scheitert an meiner schwachen Rute – ich war ja nur zum mittelschweren Hechtfischen hier. Nochmals pumpen. *Nein, das bringt nichts, du riskierst höchstens einen Rutenbruch.* Um Hilfe rufen? Am gegenüberliegenden Ufer sehe ich zwei Vereinskameraden, deren ich schon zuvor, an einer anderen Stelle, gewahr geworden bin und die meinen Kampf wohl beobachtet haben. „Jungs, wenn ihr rüberkommen und mir helfen könntet, ich könnte eure Hilfe wirklich brauchen! Bei der nächsten Versammlung gebe ich euch auch einen aus!“, rufe ich. „Das ist ein Waller, oder?“ schallt es zurück. „Ja!“ - „Das schaffst du schon!“ *Na danke, und wie denn, bitteschön?* (Im Nachhinein sollte sich herausstellen, dass die beiden Sportfreunde, die mir bei der Landung schließlich doch noch helfen konnten und für deren Hilfe ich wirklich unglaublich dankbar bin, mich akustisch aufgrund der Distanz einfach nicht verstanden haben und dass der Ausruf lediglich als freundschaftlich-moralische Motivationssteigerung gemeint war.)

Also gut, dann im Alleingang. Nochmals ein Versuch, den Waller hoch zu pumpen. Nichts, die Rute ist einfach zu schwach. Dann also aufs Ganze gehen: Rute wieder in die Schnurflucht und zurückgelehnt. Entweder er kommt hoch, oder ich verliere ihn, sei's durch Abriss, sei's durch Ausschlitzen. Und tatsächlich: beim vierten Versuch löst sich der Waller vom Grund! Da ist er! Zum ersten Mal kann ich ihn wirklich sehen. Meine Güte, was für ein Koloss! *Der ist mindestens so groß wie du*, schießt es mir durch den Kopf, und ich messe 1,83 m vom dünn gewordenen Scheitel bis zur Sohle! Anscheinend ist er aber auch

genauso erschöpft wie ich selbst – mehrmals während des Drills musste ich die Hand wechseln, um meine Rechte zumindest kurz auszuschütteln –, und die Lust auf lange Fluchten scheint ihm auch vergangen zu sein. Mit leichten Schlängelbewegungen begegnet er meinen Einholversuchen. Und die reichen auch aus: Viel näher als auf zehn Meter krieg ich ihn einfach nicht heran. Dann, nach vielen mühsamen Versuchen, höre ich vom anderen Ufer: „Brauchst du Hilfe?“ - „Ja! Das hab ich doch vorhin schon gesagt!“ Und plötzlich gerät Bewegung in die beiden Sportfreunde: Im Dauerlauf joggen sie Richtung Zeltplatz. *Herr, lass den Haken noch lange genug halten!* (Mittlerweile hatte ich nämlich erkennen können, dass ich den Waller von außen, kurz hinter seiner Rückenflosse, gehakt hatte.) Mehrere Versuche, den riesigen Fisch zu landen, scheitern nach wie vor an meinem für diese Größenordnung weit unterdimensioniertem Gerät.

Und dann – endlich, nach einer empfundenen Ewigkeit! – höre ich das Rattern eines Fahrrades auf dem unebenen Gelände hinter mir. Die mir bis dahin unbekannten Sportfreunde Günter Sperber und Erhard Kohl waren angekommen, begleitet von Erhards treuem Hund Gipsy und zahlreichen Vereinskollegen, um mir bei der Landung zu helfen. Und zu dritt gelang uns schließlich, was mir alleine verwehrt geblieben wäre: Während ich Günter meine Rute anvertraute konnten Erhard und ich in Teamarbeit den Fang

Fangdaten:

Europäischer Wels, Waller (*Silurus glanis*), Länge 2,21 m, Gewicht ca. 75 kg.

Fangort: Reifsee bei Großmehring, Eigentumsgewässer der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg.

Fangzeit: 10:00 - 10:45

Rute: Sportex Instinct 50gr., 3,00m

Rolle: Okuma V-System V-45a

Schnur: Berkley Whiplash Crystal 0,17mm

Köder: Rapala X-Rap Jointed Shad Perch

Fänger: Philip Jany

Helfer: Günter Sperber und Erhard Kohl

meines Lebens sicher landen!
Die erste Ad-hoc-Messung ergab 2,12 m, eine zweite, genauere (auf dem vereinseigenen Pick-Up ausgeführt, der extra zum Abtransport des ungemein schweren Fisches herbeigeschafft wurde) sogar stolze 2,21m! Und das, obwohl der Waller – wohl in jungen Jahren – seine Schwanzflosse eingebüßt hatte, denn anders als bei

anderen seiner Artgenossen endete dieser Waller – mein Waller – nicht in der arttypischen runden Schwanzflosse, sondern lief in einer Form ähnlich einer Messerklinge aus. Ohne diese Einschränkung, die den Koloss zeitlebens allem Anschein nach aber kaum behindert hatte, könnte man wohl ohne Scheu noch 15-20 cm zur ohnehin schon beeindruckenden Gesamtlänge hinzuaddieren. Daher erscheint mir meine Schätzung des Gesamtgewichts mit 75kg – eine geeignete Waage ließ sich leider nicht auftreiben – nicht überzogen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten nochmals meinen ganz besonderen und allerherzlichsten Dank aussprechen: Günter Sperber und Erhard Kohl für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Landung, Hermann Aurbach für die Aufnahme und Ausarbeitung des Video-Materials und Jürgen Völkel für das Ausfindigmachen einer Gaststätte, welche den Waller zu verwerten bereit und auch dazu im Stande war und für den Abtransport desselben zu eben dieser Lokalität.
Und natürlich danke ich unserem Zunftpatron Petrus, der mir unter solch widrigen Umständen, mit für den Fang eines solchen Ungetüms deutlich unterdimensioniertem Gerät, den Fang meines Lebens beschert hat.
Ph. Jany

Hinweis:
Am Reifsee ist beim Angeln auf Raubfisch und auch beim Ansitz auf Aal durchaus mit kapitalen Fischen zu rechnen.
Die benutzte Angelausrüstung muss dem Rechnung tragen, denn verlorene oder „verangelte“ Fische verenden immer wieder qualvoll.
Verantwortungsvolle Angler prüfen Schnurlänge, -stärke und die Bremseinstellung der Rolle vorab.

Fisherman's Partner

ANGLER-FACHMARKT NÜRNBERG

Einladung zum 1. Geburtstag!

Am 5. und 6. September 2014!

Auf Sie warten viele Super Sonderangebote, z.B. die Okuma Carbonite Baitfeeder Freilaufrolle, inkl. Schnur

statt* € 44,95

schon ab € 19,95

*ehemaliger Verkaufspreis

Der virtuelle Rundgang durch unseren Laden! Das Video dazu gibts hier:

Registrieren Sie sich hier für unsere Aktionsflyer:

Alles rund um's Räuchern & Verkostung!

Strawinskystraße 28 • 90455 Nürnberg
Telefon 09122/8732393 • Telefax 09122/8732394
nuernberg@fishermans-partner.de
www.fishermans-partner.eu
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-18:00 Uhr
Do.-Fr. 9:00-20:00 Uhr • Sa. 9:00-15:00 Uhr

„Geschenk-Gutschein"

Diesen Coupon ausfüllen, an der Kasse abgeben und ein Geschenk erhalten!

Nur gültig am 5. und 6. September in Nürnberg und nur solange Vorrat reicht.

Name _____ Vorname _____ Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____ Mailadresse _____ Unterschrift* _____

*Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden in die Adressdatenbank von Fisherman's Partner aufgenommen und für Werbeaktionen kontaktiert zu werden.

Nordbayerische Sportangler

Anzeige_Nordbayern_0407.indd 1 04.07.14 09:03

Anzeige

Fisherman's Partner in Nürnberg – der erste Geburtstag!

Der FP in Nürnberg-Katzwang feiert am 5. und 6. September seinen ersten Geburtstag. Wie rasant doch die Zeit vergeht. Es kommt uns wie gestern vor, als wir die Fisherman‘s Filale in Nürnberg eröffnet haben – und in ein paar Tagen feiert der Biber dort den ersten Geburtstag.

Zur Feier des Tages lassen es die „Fisherman-er“ richtig krachen. Neben tollen Sonderangeboten aus vielen Bereichen und quer durch die Angelgeräte-Markenwelt, wird es an den beiden Tagen ein interessantes Programm geben. Folgende Attraktionen wurden uns angekündigt:

Am Freitag ist *Stefan Seuß* vom **Team Black Cat** vor Ort. Um 15.00 Uhr lädt er zu seinem Vortrag ein.
Ebenfalls am Freitag ist der Vertriebschef und leidenschaftlicher Allrounder der Firma **Sportex** und **Climax,** *Felix von Nolting,* anwesend. Er kennt sich bestens im Rutenbau und in der Welt der monofilen und geflochtenen Schnüre aus. Hier bietet sich die perfekte Gelegenheit einen echten Profi Löcher in Bauch zu fragen.

- An beiden Aktionstagen wird ein Repräsentant von **Kevin Nash** dabei sein und ein breites Programm des englischen Kult-Anbieters im Gepäck haben. Da ist sicher auch was für uns normale Karpfen-angler dabei!
- FP Mitarbeiter *Manfred Schmidt* lädt an beiden Tagen immer wieder mal zu **Räucher-Kurs** ein. Probieren inklusive.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls vorgesorgt. Gegrilltes und ein kühles Getränk gibt's für die kaufende Kundschaft gratis!
Aktuelle Informationen zum Event und der komplette Aktionsflyer können über die FP Homepage/Fachmarkt/Nürnberg abgerufen werden.

Die Nordbayerische Sportfischer-Vereinigung Nürnberg gratuliert den Nürnberger Fischermännern zu ihrem ersten Jahr und wünscht allen ein schönes Fest.
Weiterhin viel Erfolg - wir wollen noch viele Feste im Nürnberger Süden feiern!

Fischerfest 2014

Es war ein tolles Fest, trotz aller ungünstigen Faktoren. Die Wochen zuvor hatte eine Dürre den Pegel in unseren Gewässern deutlich gesenkt, dafür hatte der Himmel in der Woche vor dem Fest die Schleusen deutlich geöffnet. Auch der Festtag zeigte mit „gelegentlichen Schauern“ dass

Wasser nicht nur im Fußbereich der Angler vorkommt. Viele Angler waren vom WM-Fieber zu unfreundlichen Tageszeiten gezeichnet.
Ob da jemand zum Fest kommt? Eigentlich keine Frage, denn die Nordbayerische Sportangler-Vereinigung kann auf ihre Mitglieder und Freunde zählen. Wetterfeste Angler, treue Mitglieder und gern gesehene Gäste ließen sich vom Wetter nicht stören und gaben dem Verein bei seinem 60. Königsfischen und Vereinsfest die Ehre.
Die großen alten Herren aus der bayerischen und mittelfränkischen Fischerei, natürlich auch von unserem Verein waren dabei.
Unser Ehrenvorsitzender G. Klein mit Gattin und eine große Anzahl von Ehrenmitgliedern saßen gerne im Kreis lieber Gäste von Fischereivereinen, Hegegemeinschaften, Wasserverpächtern und auch von der Jagdvereinigung „Braunen Hirsch“.
Der Vorsitzende der Fischereigenos-

senschaft Bibert, Manfred Güttler spendete eine optisch und geschmacklich sehr ansprechende Torte im Fisch-Design.
Ganz viele Vereinsmitglieder haben zum Gelingen des Festes beigetragen. Um nur einige Arbeiten zu nennen, mußte der Garten unseres Vereinsheims „geputzt“ werden. Zelte und Pavillon wurden aufgestellt und wetterfest montiert. Für die Grills und Theken wurde eingekauft, vorbereitet und aufgestellt. In der Küche herrschte rege Betriebsamkeit. Auch zu Hause buken viele Unterstützer herrliche Kuchen. Das ist eine Gelegenheit viele Helfer im Bild zu ehren - alle zu zeigen sprengt

Steak
&
Bratwürste

aber den Rahmen des Heftes. Der uneingeschränkte Dank unseres 1. Vorsitzenden, Karl-Heinz Kreuzer, gebührt aber jedem Einzelnen.
Zum Beiprogramm gehörte ein Drill-Simulator - gesponsert von unserem Inserenten Gerlinger - bei dem Jung und Alt das Gefühl erleben konnten, wenn ein Fisch so richtig zieht.

Entgegen aller Unkenrufe gab es aber auch viele aktive Angler im und am Wasser. 49 Fische kamen zur Abwaage, gefangen wurden aber einige mehr.
Erfreulich ist das große Spektrum der gefangen Fische: Aal, Bachforellen, Brachsen, Hechte, Karauschen und Karpfen kamen im Vereinsheim an. Alle unsere Gewässer wurden erfolgreich befischt. Die Vereinsjugend konnte mit respektablen Fängen zeigen, dass sie durchaus bei den Großen mitmachen kann.
Ingo Scharke und Peter Grünbaum hatten an der Waage gut zu tun, denn ein halbes Hundert Fische mit insgesamt 114 Kilo will erst einmal bewältigt werden.
Zum Schutz unserer Mitglieder wurde bei früheren ähnlichen Veranstaltungen auf eine Tabelle mit Fängern und Fang verzichtet.
Nach einiger Überlegung gibt es diese Mal wieder eine Tabelle. Unsere Fischer haben sich nichts vorzuwerfen. Jeder hat eine staatliche Lizenz zur Ausübung der Fischwaid. Offensichtlich war, dass alle angelandeten Tiere fachgemäß betäubt und getötet wurden. Und eine sinnvolle Verwertung ist für uns selbstverständlich.
Wovor sollten wir uns fürchten? Es gibt keinen Grund.
Eine Auswahl von Fischern und Fischen zeigen die nächsten Seiten. Alle sind nicht drin und waren nicht drin. Aber das Spektrum ist beeindruckend breit.

Sommerangebot

Jetzt Illex-Wobbler
neu im Programm

Jackson
Sling Bag
mit Box
44,50€

Wallercombo
Spro MonsterCat300

Incl. 200 m
geflochtener Schur
Kplt. **129,-- €**

Karpfencombo
Cormoran ProCarp Freilaufrolle
Shimano Alivio Steckrute
incl. Shimano-Schnur
komplett **115,-- €**

PROVISOR
Anbeißag

Ehrengäste unseres Fischerfestes

Aus der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg

Ehrenvorsitzender: Günter Klein
Ehrenmitglieder: Helga Klein, Inge Engst, Christa Schindlmeier, Jürgen Marx, Wolfgang Trömel, Robert Christl, Dr. Dieter Piwernetz, Dr. Christoph Maier, Erwin Schermer. *Finanzberater:* Thomas Landshammer,

Aus Bezirk, Vereinen und Genossenschaften:
Mdl a.D. Dr. Christoph Maier, Ehrenpräsident, Fritz Loscher-Frühwald, Präsident, Michaela Friedberger, Fischereiverband Mittelfranken
Hans Krapfenbauer, Ehrenvorsitzender Bibert-Genossenschaft, Manfred Güttler, Vorsitzender, Georg Weid, Vorsitzender Rezat-Genossenschaft, Norbert Himmer, 1. Vorstand, Karl-Heinz Petschner, stv. Vorstand FV Zirndorf, Udo Januschkowetz, 2. Vorstand FV Schwabach, Gunnar Förg mit Gattin, Andreas Herzog, „Brauner Hirsch“

Gewässerverpächter:
Fam. Wiesinger, (Wörnitz), Fam. Hauff, (Altmühl Ilbling), Fam. Bittl, (Altmühl Unteremmendorf)

Den größten Fisch, einen Karpfen mit 75 cm Länge und 7680 g landete Stefan Maier aus dem Reifsee. Nur unwesentlich leichter war Jürgen Völkels Karpfen aus der Altmühl (77 cm, 7520 gr). Den 3. Platz belegte Volker Schmidt mit einem Wörnitzkarpfen von „nur“ 65 cm Länge, aber respektablen 6780 gr.
Jugendfischerkönig wurde wieder einmal, wie schon 2012, Marcel Leyh mit einem Wörnitzkarpfen von 65 cm und 5160 g.
Die neuen Fischerkönige bekamen ihre Ehrenkette von den Vorjahressiegern überreicht, diese erhielten einen Erinnerungsbecher vom 1. Vorsitzenden.

Alle erfolgreichen Fischer durften sich, der Rangfolge nach, am reich gedeckten Tisch der Erinnerungsgeschenke bedienen. Auch für die „lucky loosers“ gab es bei der

Verlosung Grund zur Freude.
Im gemütlichen Teil erfreuten sich die Besucher an den leckeren Kuchen und Eisbechern und lauschten den Weisen des Musikduos K und K.
Die Besucher freuten sich über die gute Atmosphäre und die prima Bewirtung, die Fischer über schöne Fänge und die Vorstandschaft und Verwaltung über den tollen Besuch unseres Fests. Ein besonderer Dank gebührt all den Bedienern, die Wind und Regen nicht scheuten um den Gästen Gutes zu tun.
Jürgen Stromberger

Fangliste:

Platz	Name	Vorname	Verein	Fischart	Gewässer	Gewicht/Gramm	Länge
1	Maier	Stefan	NSV	Karpfen	Reifsee	7.680	75
2	Völkel	Jürgen	NSV	Karpfen	Altmühl	7.520	77
3	Schmidt	Volker	NSV	Karpfen	W-DKB	6.780	65
4	Hummer	Udo	NSV	Karpfen	Altmühl	5.640	71
5	Leyh	Marcel	NSV	Karpfen	W-DKB	5.160	65
6	Henkel	Johannes	NSV	Karpfen	W-DKB	5.080	63
7	Haag	Georg	NSV	Karpfen	W-AH	4.840	62
8	Zöller	Willy	NSV	Karpfen	W-DKB	4.520	61
9	Bathelt	Sebastian	NSV	Karpfen	W-DKB	3.580	56
10	Tarenz	Marius	NSV	Karpfen	Bibert	3.020	59
11	Fisch	Helmut	NSV	Karpfen	LDM-W	2.900	63
12	Oleszak	Florian	NSV	Karpfen	Reifsee	2.800	52
13	Stoll	Dietrich	NSV	Karpfen	W-DKB	2.520	45
14	Dinger	Dinger	Gast	Karpfen	Rezat	2.420	47
15	Ittner	Franz	NSV	Karpfen	LDM-W	2.400	47
16	Puzan	Daniel	NSV	Hecht	W-DKB	2.360	73
17	Kohl	Erhard	NSV	Karpfen	LDM-W	2.230	50
18	Stadelmann	Rudolf	NSV	Karpfen	LDM-W	2.210	49

Platz	Name	Vorname	Verein	Fischart	Gewässer	Gewicht/Gramm	Länge
19	Kolm	Ernst	NSV	Karpfen	LDM-W	2.180	45
20	Ostermeier	Ludwig	NSV	Karpfen	Rednitz FÜ	2.160	45
21	Janousch	Stefan	NSV	Hecht	Rezat	1.940	65
22	Schindlmeier	Reiner	NSV	Karpfen	LDM-W	1.840	45
23	Hanih	Daniel	NSV	Karpfen	LDM-W	1.820	46
24	Nicklas	Roland	NSV	Karpfen	LDM-W	1.780	46
25	Christl	Robert	NSV	Karpfen	LDM-W	1.740	46
26	Baumann	Sven	NSV	Karpfen	Rezat	1.720	45
27	Schneider	Rainer	NSV	Karpfen	Merklsee	1.660	44
28	Lelenca-Schlechter	Bernut	NSV	Karpfen	LDM-WH	1.620	44
29	Angermann	Manfred	NSV	Karpfen	LDM-W	1.580	43
30	Herrler	Eduard	NSV	Karpfen	LDM-W	1.580	40
31	Grünbaum	Perter	NSV	Karpfen	Rezat	1.480	45
32	Lodermeyer	Benjamin	NSV	Karpfen	Schwarzach K	1.400	43
33	Pohler	Franz	NSV	Bachforelle	Rednitz-N	1.320	45
34	Söllmer	Hermann	NSV	Karpfen	LDM-W	1.320	41
35	Schneider	Frank	NSV	Karpfen	Merklsee	1.280	43
36	Loy	Friedrich	NSV	Brachse	Rednitz-FÜ	1.240	46
37	Schuster	Alois	NSV	Karpfen	LDM-W	1.220	43
38	Rottkamp	Marvin	NSV	Karpfen	Rezat	1.200	40
39	Schindlmeier	Stefan	NSV	Aal	Rednitz-FÜ	1.120	86
40	Beck	Jürgen	NSV	Karpfen	LDM-WH	1.120	37
41	Baumann	Uwe	NSV	Karpfen	Rezat	1.110	39
42	Zimmermann	Hans	NSV	Karausche	Rezat	1.000	39
43	Melzer	Siegfried	NSV	Barbe	Rezat	940	47
44	Tarenz	Liviu	NSV	Brachse	Bibert	600	38
45	Gross	Günther	NSV	Schleie	Bibert	540	34
46	Lindner	Martin	NSV	Bachforelle	Schwarzach K	500	35
47	Beyer	Jürgen	NSV	Bachforelle	Bibert	460	36
48	Bitzenbauer	Peter	NSV	Schleie	Bibert	430	31
49	Seiler	Luca	NSV	Schleie	LDM-W	420	30
						113,980 kg	
		Jugendfischer					

	Gesamtgewicht					
Karpfen	Schleie	Brachse	Aal	Hecht	Barbe	Karausche
101.110	1.390	1.840	1.120	4.520	940	1.000

Angeln wie Gott in Franken.

CS

CS Angelshop
Ihr Fachmarkt in Mittelfranken.

Auf 400 m² finden Sie eine Top-Auswahl an
Karpfen-, Raubfisch-, Allround- und Waller-Tackle.

www.csangelshop.de

CS Angelshop – Heusteg 3 – 91056 Erlangen
Telefon +49 (0) 91 31/970 68 76

Praxis für Anfänger

Nach der Fischerprüfung und dem Eintritt in unsren Verein folgt oft ein Praxisschock: Irgendwo murxt es bei der Montage der Ruten, die Fische mögen den Köder nicht, oder sie sind nicht da, wo man den Haken hat. Frust!

Das muss aber nicht so sein. Am 24. Mai lud Markus Wechsler ein knappes Dutzend neue Vereinskameraden an den Merklsee zum Praxistraining. Kein Thema der Angelfischerei blieb ausgespart, keine Frage war zu banal, alles wurde angesprochen, gezeigt und trainiert.

Mit erstaunlich wenig „hardware“ wurden Festmontage, Laufblei und Feedermontagen montiert und natürlich auch selber gebastelt. Knoten für Hauptschnur und Vorfach wurden fleißig trainiert. Beim anschließenden Fischen rund um den See gab es individuelle Beratung am Angelplatz.

Der Verein unterstützte das Ganze mit Speis‘ und Trank: Bratwurst, mit Kraut und Brot von Grillmeister Henkel. Danke an den freiwilligen Helfer!

Nach dem Mittagessen konnten auch ein paar Fische gefangen werden. Das war die beste Lernzielkontrolle für den Vormittagsunterricht.

M. Wechsler hatte seine Sache gut gemacht. Besonders gefreut hat alle Mitwirkenden die E-Mail einer Teilnehmerin, in der sie sich tags darauf bei allen bedankte.

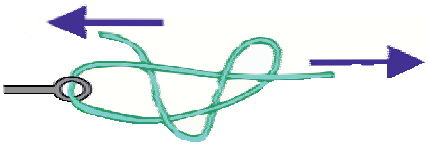
So macht Verein Spaß -Allen.

Einfacher Knoten für Öhrhaken: Der Davy-Knoten

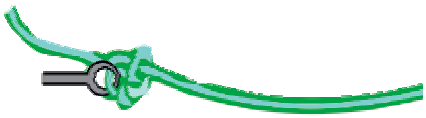
Manchmal muss man ein sehr dünnes Monofil bei widrigen Umständen an einen Öhrhaken binden. Die Brille ist beschlagen, die Finger sind kalt und nass und das Fliegenöhr schlecht zu sehen und nicht viel besser zu halten.
Nur Könner setzen da den perfekten Clinch-Knoten. Es tut aber auch der Davy-Knoten und der ist einfacher zu binden.

Das Monofil wird durch das Öhr gefädelt. Weiter geht es wie beim einfachsten Knoten.
Das Schnurende wird um den un-

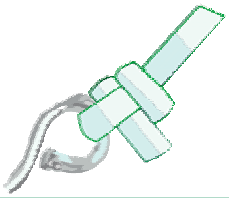
teren Bogen gelegt und in das große vorder eAuge eingefädelt.
Bevor der Knoten festgezurrt wird,



ist es günstig, die Schnur zu befeuchten. Das überstehende Schnurende sollte so gerichtet werden, dass es etwa 90 Grad zur Restschnur und zum Haken steht. Dann den Knoten an beiden Enden festziehen und das



überschüssige Ende abschneiden.
Das sollte am Ende so aussehen:



So fängt man Backfische
Allgemeines:
Es wird ausschließlich auf Rogner gefischt. Milchner beißen nicht an, können aber, besonders vor der Laichzeit, sehr aggressiv werden. Sie haben schon manchem Angler ernsthafte Verletzungen zugefügt. Einen Backfisch-Rogner, der mit einem paarungswilligen Milchner beobachtet wird, sollte man besser nicht befischen. Mit dem hochgezogenen Laichhaken des Milchners hat schon mancher Angler unliebsame Bekanntschaft gemacht.

Schweißtreibende Arbeiten

Am Samstag, 19. Juli beseitigte die wackere Mannschaft aus Arbeitsdienstlern und Gewässerwarten die letzten Spuren des Fischerfestes auf unserem Vereinsgelände. So wurde das inzwischen gut durchgetrocknete Zelt abgebaut und verstaut.

Weil im Vereinsheim im August der Fußboden repariert und aufgearbeitet wird, mussten aus dem Saal alle Tische und Stühle in die Garage verschafft werden. und das bei 30° Außentemperatur!

Alle Arbeiten wurden sauber und flott erledigt, wie die exakt gestapelten Möbel zeigen. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter.

db Ammerndorfer Bier
LEDERER BIERE
SEIT 1674 Zirndorfer

LEONH. SCHWAB
Getränkevertrieb
90513 Zirndorf Koppenplatz 4
Telefon 60 75 95

Nachbarschaftshilfe mit vielen Experten

Bei unserem letzten Besuch der Familie Sobotta am "Reifsee" wur-

den wir Zeuge einer tollen Nachbarschaftshilfe. Kaum taucht ein technisches Problem auf, ist Hilfe auch schon im Anmarsch.
Wie geht das noch einmal mit dem Vorzelt der Familie Reif?
Wird Hilfe benötigt? In kürzester Zeit waren 10 Mann/Frau zur Stelle. Fast unverzüglich (nach 20 Minuten) stand das Vorzelt katalogmäßig am Platz. Diese hervorragende Leistung war nur möglich durch die acht Bauanweiser, mit jeweils einem eigenen individuellen Lösungsweg und zwei ausführenden handwerklich sehr begabten Kräften.
Da hätte man alleine mindestens eine Viertelstunde gebraucht. Ein gemeinsames Projekt ist aber immer eine tolle Sache. Danke an alle Helfer/innen.
Thorsten Kraus

Anglerlatein

In unserem Verein werden richtig große Fische gefangen, das ist im Heft objektiv zu sehen. Die sind nicht immer leicht zu transportieren. Manchmal trügt aber der Augenschein.
Es wurde kein Karpfen gefangen, der gerade noch mit dem Pick-up zu transportieren war.
Ehrenmitglied Chr. Schindlmeier machte auf den Schnappschuss vor dem Haus des Fischereibezirks Mittelfranken aufmerksam.

Unser Verein braucht Ihre Unterstützung !

Liebe Vereinsmitglieder !

Wir möchten und müssen wieder einmal eindringlich an alle Mitglieder, auch Passive sollten sich angesprochen fühlen, appellieren, durch Hilfe, da wo es dringlich ist, uns bei der Erfüllung unserer Vereinsaufgaben zu unterstützen.

Wie Sie sicher alle wissen, führen wir jährlich von November bis Anfang Februar einen Vorbereitungskurs für angehende Fischer zur Erlangung des staatlichen Fischereischeins durch.

In den vergangenen Jahren hatten wir eine sehr gute Teilnehmeranzahl. Diese ist, wie Umfragen zeigen, zum großen Teil auf eine sehr positive Weiterempfehlung von ehemaligen Lehrgangsteilnehmern an Freunde und Bekannte zurückzuführen. Unsere „Schüler“ fühlten sich nämlich bei unserem Lehrgang, was Unterrichtung und auch Betreuung anbelangt, sehr gut bei uns aufgehoben.
Dies auch dadurch, weil unser Unterricht an 11 Samstagen in der Zeit von 10 – 14 Uhr relativ lange über die Mittagszeit andauert und wir deshalb den Teilnehmern außer einem Getränkeangebot auch einige kleine warme Speisen aus unserer vereinseigenen Küche angeboten haben.
Diesen Küchenservice durch 2 Vereinsmitglieder können wir in Zukunft

aufgrund des Ausscheidens wegen hohes Alters der bisherigen Besetzung, nur weiterführen, wenn Sie uns dabei helfen.

Konkret heißt das, dass wir ab Samstag dem 22. November 2014 für diesen und 10 weitere Samstage, die genauen Termine können wir Ihnen bei Interesse gerne benennen, je zwei Leute brauchen, die nach Einweisung und auch Betreuung durch uns, in der Zeit von etwa 9 – 15 Uhr diese kleinen Küchenarbeiten wie Kaffeekochen, Wurstsemmeln richten und kleine warme Speisen zubereiten, ausführen.

Wir brauchen also keine „Starköche“ sondern zwei Helfer die sich hier bei der Bewirtung einbringen.

Es müssen ja die gleichen Helfer nicht alle Samstage bestreiten, sondern wir sind auch gerne bereit, Ihre Wünsche hier entsprechend zu berücksichtigen.

Für Leute, die Arbeitsdienst zu leisten haben, werden die Stunden natürlich auch darauf angerechnet.

Was uns auch sehr freuen würde, wäre, wenn sich vielleicht auch Passivmitglieder einmal angesprochen fühlten, die, obwohl nicht arbeits-

UDO's DRUGSTORE

Praxistaugliche US- und BW-Outdoor-Bekleidung für Beruf und Freizeit

Wir betreiben seit 1987 unseren Laden für US- und Bundeswehrbekleidung, Outdoorartikel, sowie Trekking- und Freizeittextilien.

Mit über 100 qm bieten wir für Jäger, Angler, Camper und alle die sich gerne draußen aufhalten eine Vielzahl von nützlichen und praktischen Dingen.

Ob Parkas, Westen, Hemden, T-Shirts, Hosen, Unterwäsche, Schlafsäcke, Kochgeschirr, Tarnnetze, Socken, Schuhe, Messer, Flaggen, Regenkleidung oder, oder..... Bei uns werden Sie fündig.

Wir bieten strapazierfähige, funktionelle Hosen zu günstigen Preisen. Übergrößenprobleme gibt es bei uns nicht. Wir führen Hosen in jeder Weite und Länge.

Unser Laden ist bekannt für ungezwungene, persönliche Atmosphäre. Sie können in aller Ruhe stöbern und probieren. Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir die Probleme unserer Kunden. Deshalb ist eine freundliche und fachlich kompetente Beratung, sowie Kundenservice für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr; 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Inhaber Rudolf Pickl
Bergstr. 52
90559 Burgthann

Fon: 09183/234
Fax: 09183/4619
Mail: info@udos-drugstore.de
www.udos-drugstore.de

Schöne Fänge unserer Mitglieder

Es gibt sie noch! Mustafa Ülker fing am Weißen Häusla die Gelbwangenschildkröte mit Mais.

Ein ordentlicher Stachelritter geangelt von Tobias Müller

Der Hecht muss noch etwas wachsen, deshalb setzt ihn Sandra Jäger zurück ins Wasser

Ein ordentlicher Döbel mit 50 cm aus der Fränkischen Rezat, gefangen von J. Stromberger.

10 Aale an einem Abend an der Altmühl , die Beute von Sportkamerad Schraufstetter.

dienstpflichtig, trotzdem ihre Zugehörigkeit zum Verein demonstrieren könnten.

Abschließend möchten wir Sie, um den Kreis „Geben und Nehmen“ zu schließen, noch darauf hinweisen, dass ja jedes Vereinsmitglied von günstigen Mitgliedsbeiträgen profitiert, wenn wir durch attraktive Werbung für unseren Verein immer wieder Neumitglieder gewinnen können, welche die natürlichen Abgänge wieder auffüllen.

Bitte sprechen Sie uns persönlich wann immer Sie wollen an, oder machen ein Angebot per E-Mail oder Anruf.

Wir sind für alle Vorschläge offen und werden versuchen, Ihr Angebot zum Wohle unseres Vereines umzusetzen.

Ihre Vorstandschaft

Einfach Freude machen

Im letzten Jahr fand sich in den Vereinsmitteilungen ein Artikel über den „Rollstuhlfischer aus Dinkelsbühl“.
Engagierte Mitarbeiterinnen des Altenheimes unterstützten den Wunsch des schwer behinderten Mannes und halfen ihm ans Wasser. Eine Pflegerin fischte sogar mit.
Da waren die Tageskarten für unseren Verein eine Ehrensache.
Schön, dass es dieses Mal auch „Beute“ gab. Die Fische sind Herrn Koppel von Herzen gegönnt. Petri Heil- bis zum nächsten Mal!

Der erste Fang
Nach zahlreichen Trockenübungen im Pflegeheim folgte nun am 01. Juni 2014 der erste Schritt in die wilde Natur.
Welch wundervoller Augenblick....nach bangem Warten endlich der erste Kontakt, Auge in Auge mit einem riesigen Karpfen...mein Vater fühlte sich wie neugeboren.
Dieser Tag endete mit einem phänomenalen Fangergebnis: 5 Fische .Darunter 3 Karpfen, der Schwerste mit einem Gewicht von fast 5 Kilo und 48 cm !!! Herr Mahler unterstützte uns fachmännisch und hat sogleich die Fische gewogen und vermessen.
Die Verpflegung der Familie war auf Tage gesichert, ich richtete die Fische an Ort und Stelle gleich küchenfertig her.
Der erfolgreiche Angler ließ es sich nicht nehmen, die Fische persönlich zu braten.
Diese wurden dann zu Mittag mit Genuss verspeist, auch für zwei fischbegeisterte Mitbewohner reichte es noch...

Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Tag

Ihre Familie Koppel aus Dinkelsbühl

kapitale Fänge

Benny Teubner mit einem 80'er Zander aus der Wörnitz.

Sandra Jäger mit einer Bachforelle von der sie nichts verraten will. Nicht gemessen, nicht gewogen, ahnsehnlich sind sie beide.

kapitale Fänge

Das ist der neue Fischerkönig, Stefan Maier mit seinem Reifsee-Karpfen von 75 cm und 7680 g

Es gibt auch „kleine“ Waller. Stefan Janosch holte ihn beim Spinnfischen aus der Wörnitz. Immerhin hatte der Wels 97 cm und ordentliche 6 kg. Ein großer „Kleiner“.

Einer der ersten Meterhechte heuer, gefangen von Tobias Müller.

kapitale Fänge

Gerd Hügel fing diesen Graskarpfen mit 95 cm Länge und 11 kg Gewicht in der Altmühl.

Andreas Werner fing diesen Zander (78 cm, 5,2 kg) in der Wörnitz.

"12 Uhr mittags“ am 02.08.2014 hat Robert Schrenk diesen Karpfen von 72 cm Länge und 18 Pfund aus der Schwarzach bei Kinding gelandet !

2014

Fisherman's World®

Angelsport Meyer

Neumarkt & Bayreuth

Großes Saison - Finale 2014

8./9. November in Neumarkt

Hausmesse mit verkaufsoffenem Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr...

Mal reinschauen in unseren komplett neuen

Internet - Shop

www.fishermansworld.de

Fisherman's World®

Angelsport Meyer Neumarkt

Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 0 91 81 / 46 05 46 • Fax 0 91 81 / 46 05 47
email: info@fishermans-world.eu / neumarkt@angelsport-meyer.de

Süddeutschlands Angelcenter auf über 2.000 m²

Fisherman's World®

Angelsport Meyer Bayreuth

Ottostr. 15 (früherer Media-Markt) • 95448 Bayreuth
Tel. 09 21 / 34 77 70 99
email: bayreuth@fishermans-world.eu

Oberfrankens Angelcenter auf über 800 m²

Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten Neumarkt & Bayreuth:
Dienstag - Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr • Samstag: 9.00 - 15.00 Uhr • Montags geschlossen

Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Prospekte kostenlos anfordern!

Angelzentrale Herrieden

Lange Mähder 3 D - 91589 Aurach

Autobahn A6 – Ausfahrt 50 Aurach – direkt an der B14

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 09804 – 93 93 29 - 0
Fax 09804 – 93 93 29 - 29

www.ANGELZENTRALE-HERRIEDEN.de
www.gorillabaits.de

Fachberatung durch unsere Karpfen- und Raubfischspezialisten
Martin, Sebastian, Reinhold & Frank!

AMIAUD, A·H·F, A. Leitner, Abu Garcia, Black Cat, E·S·P, Avid Carp, Fox, Radica, Carp-Porter, Lowrance, Chub, Korda, Shimano, Greys, Allroundmarin, Century, Fishcon, Solar Tackle, For The Sharper Carper, Prologic, Relax, Power Pro, Gardner, Bomber Lures, Cygnet, Storm, Gulp! Carp, Savage Gear, Owner, Mepps, Delkim, Taska, Fox Rage, Sebile, Innovative Fishing, Sun Baits, Matrix, Rapala, Carp Sounder, Dynamite Baits, IRC, Navitas, Apparel for Living, Trakker, Quantum, Prof. Blinker, Sportex, Spiderwire, Gaspaio, Penn, WFT, Daiyo, Nash, Blue Fox, Berkley, Zalt, Keitech, Duo, Swat, Ever Green, Raymarine, Ace, Bioedge, Mitchell, Anaconda, Uni Cat, Drennan, Varivas, Morris Co. Ltd., Gran

BESUCHEN SIE UNS: LANGE MÄHDER 3 91589 AURACH – GROßER PARKPLATZ VOR DEM GESCHÄFT – BEQUEMES EINKAUFEN – TOP BERATUNG
Große Auswahl an TOP PREISEN – Sonderposten & Abfluggreise auf 700 qm vorhanden

STARBAITS Fertigboilies verschiedene Sorten	10 kg Sack	(3,00 €/kg)	19,95 €
TOP SECRET Grundfutter Feeder oder Karpfen	10 kg Sack	(1,10 €/kg)	10,90 €
GORILLA BAITS Halibut Pellets versch. Sorten & Größen	20 kg Sack	(1,49 €/kg)	ab 29,85 €

NEU: Besuchen Sie uns im Internet unter: www.Angelzentrale-Herrieden.de
Hier finden Sie eine riesige Auswahl, unseren Gebrauchtmarkt und tolle Schnäppchen
Angebote für den großen Geldbeutel, Sachen auf viele mehr erhältlich!

Nur solange Vorrat!

EINKAUFSGUTSCHEIN
Persönlich im Laden einzulösen

15,-*

*ab einem Einkaufswert von 50,- €

Bitte komplett ausfüllen: Nordbayrische Sportangler

Name _____

Straße _____

Ort _____

Keine Barauszahlung. Gilt nicht für Sonderpreise, Gutscheine und reduzierte Ware.
Nicht kombinierbar mit weiteren Gutscheinaktionen Gültig bis einschließlich 07. Sept 2014